

TOP 3 – Verwendung der jährlichen Aufwandspauschale des Naturschutzbeirates für das Jahr 2013

- I. Im laufenden Jahr können noch 400 EURO für Naturschutz- und Umweltprojekte in Erlangen vergeben werden. Der bei Amt 31 tätige Umweltpädagoge, Herr Meinardus, hat hierzu folgende Vorschläge unterbreitet:

Projekt "Sandlebensräume" des Gymnasiums Fridericianum:

Das Projektseminar hat sich die speziellen Lebensbedingungen der Erlanger Sandlebensräume vorgenommen und wird am Exerzierplatz und im Schwabachtal die speziellen Anpassungen von Pflanzen und Tieren untersuchen. Teil des Projektes soll auch eine Außenwirkung sein, über deren Art und Umfang noch nicht entschieden ist. Informationstafeln und/oder Flyer sind Möglichkeiten, für die eine Finanzierungshilfe erwünscht ist.

Tintenklecks

Die Schülerzeitung "Tintenklecks" an der Hedenus-Mittelschule ist natürlich kein originäres Umweltprojekt, hat jedoch immer wieder mit Engagement über Umweltthemen berichtet, so über die ökologische Abfallwirtschaft, über Naturschutzmaßnahmen, über Naturschutzgebiete in Erlangen sowie über die Tennenloher Wildpferde. Der "Tintenklecks" hat für die Schülerinnen und Schüler eine bedeutende Funktion für Motivation und Engagement; das Erscheinen des "Tintenklecks" kann nur durch Spenden gewährleistet werden.

Waldkindergarten "Die Pfifferlinge"

Die ganzheitliche Sinneserfahrung in der Natur ist eine Grundlage der Pädagogik des Waldkindergartens. Das spielerische Begreifen der Umwelt ist gerade im Alter von drei bis sechs Jahren fundamental, und im strukturierten Umfeld wird dieses eigenständige Begreifen mit Sachinformationen unterstützt. Mit verschiedenen Projekten (jüngst: Holunderprojekt) werden Akzente gesetzt; für solche Projekte ist eine finanzielle Unterstützung hilfreich.

Herr Meinardus wird in der Sitzung des NatB näheres hierzu ausführen.

- II. Den Mitgliedern des NatB mdB um einstw. Kenntnisnahme. In der Sitzung ist über die Verwendung ein Beschluss zu fassen.

Amt 31
i.A.

Jähnert